

Lehrplan Volksschule

Lehrplan 21 - Grundlagen Deutschschweiz

Im Projekt Lehrplan 21 hat die Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) von 2010 - 2014 den Lehrplan 21 erarbeitet. Mit diesem ersten gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule setzten die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone den Artikel 62 der Bundesverfassung um, die Ziele der Schule zu harmonisieren. Im Herbst 2014 wurde die Vorlage des Lehrplans 21 von den Deutschschweizer Erziehungsdirektorinnen und -direktoren freigegeben. Der Kanton St. Gallen führt den Lehrplan Volksschule (Lehrplan 21 ergänzt mit den kantonalen Rahmenbedingungen) auf das Schuljahr 2017/2018 definitiv ein.

Weitere Informationen zum Lehrplan 21 finden Sie auf der Homepage des Kantons St. Gallen: [Lehrplan 21](#).

Lehrplan Volksschule

Wie die Gesellschaft entwickeln sich auch die Volksschulen stetig weiter. Daher müssen auch die Lehrpläne als ein wichtiges Instrument für die Unterrichtsplanung und -Inhalte regelmässig angepasst werden. Der bisherige Lehrplan, datiert aus dem Jahr 1997, ist bald 20-jährig. Ab Schuljahr 2017/2018 wird die Volksschule einen neuen Lehrplan erhalten. Der im Juni 2015 erlassene und genehmigte Lehrplan Volksschule basiert auf dem Lehrplan 21. Dieser ist leistungsorientiert und baut auf dem aktuellen Lehrplan des Kantons St.Gallen auf. Ergänzt ist der Lehrplan mit den kantonalen Rahmenbedingungen. Darin wird beispielsweise festgehalten, wie die Lektionentafel aussieht oder wie der landeskirchliche Religionsunterricht organisiert ist.

Weitere Informationen zum Lehrplan Volksschule erhalten Sie auf der Homepage des Kantons St. Gallen: [Lehrplan Volksschule](#).